

„VOLLE KRAFT VORAUS! VERNETZUNG FÜR KLEINBETRIEBE.“

Zielsetzung:

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Der Wandel hin zu einer Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft führt dazu, dass die physische Arbeit alleine nicht mehr ausreicht. Der Trend führt zunehmend weg von physischen zu psychischen Arbeitsanforderungen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, bedarf es immer neuer Anpassungsfähigkeiten auf Seite der Beschäftigten. Übersteigen die Anforderungen die Ressourcen, kommt es zu Fehlbeanspruchungen. In den letzten Jahren ist eine steigende Zahl an psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz und damit verbundenen Schädigungen für Mitarbeitende und Betrieb zu beobachten. Deshalb ist es notwendig präventiv in die Gestaltung einer gesundheitsfördernden Arbeitsumwelt zu investieren.

► Ziele:

- Sensibilisierung von Führungskräften und Beschäftigten für psychische Belastung in der Arbeit
- Optimierung von Organisations- und Ablaufstrukturen zur Minimierung psychischer Belastung (Identifikation von Defiziten, Veränderungsbegleitung)
- Führungskräfte erkennen Burn Out und psychische Belastungen frühzeitig und wissen wie sie diese Beobachtungen ansprechen können
- Mitarbeitende wissen um die Entstehung psychischer Belastung am Arbeitsplatz und wie diese vermieden werden können, ihre Ressourcen im Umgang damit werden gestärkt
- Notfallplan „Burnout“ im Zuge eines Wiedereingliederungsmanagements

► Zielgruppe:

Unternehmen, die ihre Strukturen und Abläufe dahingehend optimieren wollen, dass psychische Belastungen so weit als möglich minimiert werden und das Potenzial der Beschäftigten optimal genutzt werden kann.

Inhalte:

- Aufbau Projektmanagement
 - Projektsteuerung
 - Projektdokumentation und -kommunikation
 - Ist-Stand-Analyse und Evaluation inkl. Nachhaltigkeitsplanung
- Sensibilisierungsmaßnahmen
 - Workshop für Führungskräfte
 - Workshops für Mitarbeitende
- Umsetzungsmaßnahmen
 - Workshops und Trainings

Organisatorisches:

- ▶ Anzahl der Teilnehmenden: Es werden alle Führungskräfte und Mitarbeitende eines Unternehmens in Vorträgen und Workshops angesprochen.
- ▶ Die Präventivkräfte des Betriebes (ArbeitsmedizinerIn, SFK) werden in die Projektsteuerung eingebunden
- ▶ Projektstart: Herbst 2011, ab Projektstart Dauer 1 Jahr
- ▶ Ort: Workshops in den Betrieben und im AMD Salzburg

Projektbegleitung:

Führungskräfte und Beschäftigte werden während des gesamten Prozesses im Unternehmen von Arbeitspsychologinnen des AMD Salzburg begleitet. Die Workshops und Einzelberatungen werden auch von ArbeitsmedizinerInnen des AMD Salzburg geleitet.

Kosten:

Die Projektkosten richten sich je nach Größe des Unternehmens. Die Hälfte bis ein Drittel der Kosten werden durch Fördergelder gedeckt.

Förderung vom Land Salzburg

Angesprochen sind Kleinstbetriebe bis 20 Mitarbeitende mit Sitz im Bundesland Salzburg. Bis zu einer Bilanzsumme von 43 Mio. Euro, bzw. einem Umsatz von 50 Mio. Euro, können die Betriebe eine finanzielle Unterstützung beim Land Salzburg (durchgeführt von der Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH) beantragen.

Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer

Das Projektmanagement wird vom AMD Salzburg und den Sozialpartnern finanziert.

Effektive Projektkosten für 2 Jahre:

Der Selbstbehalt für Kleinstbetriebe liegt bei Eur 1.250,-- (Leistungen: innerbetriebliche Workshops zur Analyse der Arbeitssituation, betriebsübergreifende Seminare für Führungskraft und Mitarbeitende, innerbetriebliche Workshops zu gewünschten Themen).

Informationen:

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim AMD Salzburg, Ansprechpartnerin Mag. Karin Hagenauer, Tel.: 0662/88 75 88 - 0, Email: hagenauer@amd-sbg.at.